

Himmelsschaukeln und viele neue Rutschen

SPANDAU: Zwei Spielplätze in Staaken und Hakenfelde wurden im Rahmen des Projekts „Raum für Kinderträume“ saniert

von Thomas Frey

Die Umbauarbeiten an den Spielplätzen am Maselakepark und an der Staakener Hauptstraße sind inzwischen abgeschlossen.

Am Maselakepark waren die drei Himmelsschaukeln nicht

mehr standsicher und mussten abgebaut werden. Relativ zeitnah gab es aber Ersatz. Möglich wurde das im Rahmen des Projekts „Raum für Kinderträume“ durch die finanzielle Unterstützung der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 und der Charlottenburger Baugesellschaft.

Außerdem wurde das Angebot auf dem Spielplatz bereits im Sommer mit einer Tischtennisplatte ergänzt.

Auch an der Hauptstraße war eine Spielkombination wegen Sicherheitsmängel nicht mehr nutzbar. Desweiteren sollte

die gesamte Anlage aufgewertet werden. Was hier gewünscht wird, erfragte der Nachbar und langjährige Spielplatzpate, die Einrichtung „Jona's Haus“, zunächst bei einer Kinder- und Jugendbeteiligung. Wegen Corona wurden die Anliegen und Ideen der Acht- bis 17-Jährigen per Fra-

gebogen ermittelt. Das Ergebnis war eine große Spielkombination zum Klettern, Hangeln, Balancieren und mit drei unterschiedlichen Rutschen. Als Höhepunkt ein Turm mit einer Röhrenrutsche. Ausdrücklich wollten die Teilnehmer der Kinder- und Jugendbeteiligung auch, dass der

Wasserspielbereich und das Trampolin erhalten bleiben.

Die Umgestaltung wurde durch das Kita- und Spielplatzsaniierungsprogramm sowie mit finanzieller Hilfe von „Raum für Kinderträume“ möglich, in diesem Fall durch den Lions Club Spandau.